

OZBEKISTON RESPUBLIKASI OLIY VA ORTA  
MAXSUS TALIM VAZIRLIGI

M.ULUG'BEK NOMIDAGI SAMARQAND  
DAVLAT ARXITEKTURA-QURILISH INSTITUTI

**G. Ahmedova, M. Sultonova**

**Wir sprechen deutsch**  
**(USLUBIY KO'RSATMA)**

SAMARQAND –2006

**G. Ahmedova, M. Sultonova** Wir sprechen deutsch. Uslubiy ko'rsatma. Samarqand. SamDAQI. 2007. 22 bet.

«Bosishga ruxsat etaman»  
O'quv ishlari bo'yicha prorektor,  
professor **Soatov O'.O.**

« \_\_\_\_ » \_\_\_\_\_ 2006 y.

SamDAQI IO'Ki o'quv-  
uslubiy adabiyotlar nashr qilish  
seksiyasida tasdiqlangan.

Bayonnoma № \_  
« \_\_\_\_ » \_\_\_\_\_ 2006 y.

Ushbu uslubiy ko'rsatma Ozbekiston Respublikasi oliy va o'rta maxsus ta'lim vazirligi tomonidan tasdiqlangan namunaviy dastur asosida tuzilgan. Ushbu uslubiy korsatmaga kiritilgan barcha o'quv materiallar nafaqat auditoriyaga, balki mustaqil oqishga ham mo'ljallangan. Ushbu uslubiy ko'rsatma nemis tili oqtuvchilari, aspirantlar, magistlar va institut talabalariga foydalanish uchun tavsiya etiladi.

Taqrizchilar: dots. Begmatov M.  
dots. Saitqulov H.S.

## MEIN LEBENSLAUF

Ich heiße Oybek. Meine Familienname ist Sobirow. Ich wurde am 19. April 1984 (neunzehnhundertvierundachtzig) im Dorf "Beruniy" bei Samarkand geboren. Ich bin 20 Jahre alt. Ich bin Usbeke (Russe). Ich bin ledig (verheiratet). Mein Traum war an die Samarkander Bauhochschule zu gehen. Mein Traum ging in Erfüllung. Jetzt studiere ich am Institut für Architektur und Bauwesen, an der Fakultät für Bauwesen. Ich stehe im ersten Studienjahr. Alle Studenten studieren eine Fremdsprache (Deutsch, Englisch und Französisch).

Am Ende des 6. Semesters legen die Studenten die Staatsprüfungen ins Deutsch, Englisch und Französisch ab. Im achten Semester werde ich meine Diplomarbeit auf Deutsch verteidigen. Wenn ich freie Zeit habe, so besuche ich einen Zirkel für Deutschsprache.

### Vokabeln

der Lebenslauf - tarjimai hol

ledig – bo'ydoq

verheiraten - uylanmoq, turmushga chiqmoq

der Traum - orzu

die Bauhochschule - qurilish oliygohi

die Staatsprüfungen ablegen - davlat imtihonlarini topshirmoq

die Diplomarbeit verteidigen - diplom ishini himoya qilmoq

### Beantworten Sie die Fragen

1. Wie heißen Sie?
2. Wie ist Ihr Familienname?
3. Wo und wann wurden Sie geboren?
4. Wie alt sind Sie?
5. Wo studieren Sie jetzt?
6. An welcher Fakultät studieren Sie?
7. Welche Sprachen studieren die Studenten?
8. Wann legen die Studenten die Staatsprüfungen ab?
9. Wie verbringen Sie die freie Zeit?

## UNSERE FAMILIE

Ich heiße Lola Ashurova. Ich habe eine Familie. Unsere Familie ist groß. Sie besteht aus meinen Eltern, meinen Großeltern, meinen Geschwister und aus mir. Meine Eltern leben in der Stadt Samarkand. Mein Vater ist Ingenieur. Er arbeitet im Wohnungsbaubetrieb. Meine Mutter ist Lehrerin. Sie unterrichtet Deutsch am Institut für Architektur und Bauwesen. Ich habe Großeltern. Sie sind Rentner.

Ich habe Geschwister: zwei Bruder und zwei Schwester. Mein ältester Bruder heißt Anwar. Er ist Schlosser. Er ist 30 Jahre alt. Er ist verheiratet und hat drei Kinder: ei-

nen Sohn und zwei Töchter. Die ältere Tochter besucht die vierte Klasse. Der Sohn geht in die zweite Klasse. Das kleine Kind geht im Kindergarten.

Meine Schwester heißt Gulnosa. Sie ist 33 Jahre alt. Sie ist Lehrerin und arbeitet im Kolledsh. Sie ist auch verheiratet. Sein Mann ist Arzt. Er arbeitet im Krankenhaus. Sie haben Tochter. Die Tochter heißt Sarina. Sie geht in die achte Klasse.

Mein kleinster Bruder heißt Asis. Er ist Student. Er studiert am medizinischen Institut. Er steht im zweiten Studienjahr.

Meine zweite Schwester heißt Dilnosa. Sie ist Studentin. Sie studiert an der Nawoi-Universität. Sie steht im vierten Studienjahr.

Selbst bin ich die Studentin des ersten Studienjahres, der ökonomischen Fakultät des Samarkander Architektur und Bauwesen Instituts. Ich bin in meiner Gruppe Gruppenälteste.

## **Vokabeln**

die Familie - oila

unterrichten - dars bermoq

Institut für Architektur und Bauwesen -Arxitektura va qurilish instituti

die Großeltern - buvi va buva

der Rentner – nafaqaxo'r

verheiratet - uylangan, turmush qurgan

im zweiten Studienjahr stehen - ikkinchi kursda o'qimoq

## **Beantworten Sie die Fragen**

1. Wie groß ist Ihre Familie?
2. Haben Sie Eltern?
3. Haben Sie Großeltern?
4. Haben Sie Geschwister?
5. Was ist Ihr ältester-Bruder?
6. Ist er verheiratet?
7. Was ist Ihre Schwester?
8. Ist sie verheiratet?
9. Was ist Ihr kleinster Bruder?
10. Und was sind Sie? (von Beruf)

## **DER ARBEITSTAG EINES STUDENTEN.**

Anwar steht immer früh auf. Er schaltet das Fernsehapparat, macht Gymnastik, frühstückt und verläßt das Haus. Das Institut ist ziemlich weit entfernt. Er fährt mit dem Bus. Er kommt zur Stunde immer rechtzeitig.

Der Unterricht im Institut dauert sechs - acht Stunden. Anwar hat heute drei Stunden Unterricht, das sind - Ökonomie, IBM und Deutsch. Anwar fällt deutsch schwer. Er versäumt keinen Unterricht, besucht alle Vorlesungen und schreibt sie nach, besucht Konsultationen und Förderstunden, die den Lektoren erteilt werden.

Die Stunde ist um drei Uhr zu Ende. Nach dem Unterricht ißt er zu Mittag.

Nachmittags hat er auch viel zu tun. Um 6 geht er zum Training. Er treibt gern Sport. Er treibt Box. Abends arbeitet er im Lesesaal des Studentenheims, denn wohnt er im Studentenheim. Abendbrot ißt er wie gewöhnlich in der Mensa. Nach dem Abendbrot liest er Zeitungen oder Zeitschriften, sieht fern oder liest interessante Bücher. Um 12 Uhr geht er zu Bett.

Sonntags ist er frei. Er fährt zu seinen Eltern ins Dorf. Er hilft seinen Eltern bei der Arbeit. Manchmal verbringt er seine Freizeit mit den Freunden zusammen.

Manchmal fährt er mit seinen Freunden in die Berge. Abends geht er zu Besuch oder ins Konzert.

## **Vokabeln**

1. einschalten- (televizorni) qo'yish
2. bringen, brachte, gebracht - olib kelmoq
3. früh am Morgen - ertalab, barvaqt, tongda
4. die Frühgymnastik - ertalabgi gimnastika
5. frühstücken - nonushta qilmoq
6. das Frühstück - nonushta
7. nach dem Frühstück - nonushtadan keyin
8. weit von (Dat)- uzoqda
9. Ich wohne weit vom Institut - Men Institutdan uzoqda yashayman
10. schwer fallen - ogir tuyulmoq
11. zu Ende sein - tugamoq
12. das Studentenheim - talabalar yotoqxonasi
13. das Abendbrot - kechki ovqat
14. unterhalten - suhbatlashmoq

## **Beantworten Sie die Fragen**

1. Wann steht Anwar auf? 2. Schaltet er Radio ein? 3. Wo befindet sich das Institut? 4. Wieviel Stunden Unterricht hat Anwar jeden Tag? 5. Fällt ihm deutsch schwer? 6. Besucht Anwar alle Vorlesungen und Seminare? 7. Wann ist die Stunde zu Ende? 8, Wann ißt er zu Mittag? 9. Was für einen Sport treibt er? 10. Wann arbeitet er im Lesesaal? 11. Was macht Anwar nach dem Abendbrot? 12. Ist er Sonntags frei? 13. Was macht er abends? 14. Fährt Anwar manchmal mit seinen Freunden in die Berge?

## **MEINE FACHRICHTUNG**

Nach dem Abschluß der Mittelschule jeder Junge und jedes Mädchen muß richtig einen Beruf wählen. Ich träumte auch in die Hochschule zu gehen. Mein Traum ist Bauingenieur zu werden. Jetzt studiere ich am Institut für Architektur und Bauwesen, an der Fakultät für Bauwesen. Ich stehe im vierten Studienjahr. Im Institut gibt es 6 Fakultäten. Das sind: Fakultät für Architektur, die Fakultät für Bauwesen, die ökonomische Fakultät für Bauwesen, die Fakultät für Architektur, die Fakultät für Bauwesen, die Fakultät für Bauwesen, die Fakultät für Bauwesen.

mische Fakultät, die bautechnologische Fakultät, die Fakultät für Ökologie und die Fakultät für professionelle Pädagogik.

Jedes Jahr legen die Studenten Prüfungen und Vorprüfungen ab. Die Verbindung unseres Instituts mit verschiedenen Baubetrieben gibt den Studenten eine gute Vorstellung von der zukünftigen Arbeit. In unserem Institut gibt es viele Lehrstühle: Lehrstuhl für Geodäsie, für Baumechanik, für Chemie, Mathematik, Physik, für Fremdsprachen und andere.

In unserem Institut unterrichten Professoren, Dozenten, erfahrene Lehrer. Sie halten Vorlesungen und leiten Seminare.

Im vierten Studienjahr bekommen die Studenten das Thema Ihrer Diplomarbeit. Mein wissenschaftlicher Betreuer ist Dozent Jakobow. Ich werde meine Diplomarbeit im Lehrstuhl für Baumechanik schreiben. Ich nehme jährlich an den wissenschaftlich - theoretischen Studentenkongressen und Olympiaden teil. Nach der Beendigung des Studiums an der Fakultät für Bauwesen werde ich als Bauingenieur im Wohnungsbaubetrieb der Stadt arbeiten. Meine Fachrichtung gefällt mir sehr.

## **Vokabeln**

die Fachrichtung - kasb, mutaxassislik, .  
im vierten Studienjahr stehen – to'rtinchi kursda o'qimoq  
der Betreuer - rahbar, murabbiy  
wissenschaftlich - ilmiy  
Vorlesung halten - ma'ruza oqimoq  
der Lehrstuhl - kafedra  
gefallen - yoqmoqt, yoqtirmoq  
die Diplomarbeit - diplom ishi  
der Wohnungsbaubetrieb - uy - joy qurilish tashkiloti  
Fakultät für Bauwesen - qurilish fakulteti  
Bauingenieur - quruvchi muhandis

## **Beantworten Sie die Fragen**

1. Wovon träumten Sie?
2. Wo studieren Sie jetzt?
3. Welche Fakultäten gibt es in Ihrem Institut?
4. Wann legen die Studenten Prüfungen und Vorprüfungen ab?
5. Wo verbringen die Studenten Ihre Praktikum?
6. Welche Lehrstühle gibt es im Institut?
7. In welchem Studienjahr bekommen die Studenten das Thema Ihrer Diplomarbeit?
8. Wer ist Ihrer wissenschaftlicher Betreuer?
9. Welchen Beruf bekommen Sie nach der Beendigung des Studiums?
10. Verteidigen die einige Studenten der Diplomarbeit ins Deutsch?

## UNSER INSTITUT

Ich studiere am Institut für Architektur und Bauwesen, an der Fakultät für Bautechnologie. Ich stehe im zweiten Studienjahr.

Das Institut wurde 1966 gegründet. Unser Institut trägt den Namen des weltberühmten Gelehrten des Mittelalters von Mirso Ulugbek. Es gibt in diesem Institut 6 Fakultäten. Fakultät für Architektur, die Fakultät für die Bauwesen, die Fakultät für Ökonomie, die Fakultät für Ökologie, die Bautechnologische Fakultät und die Fakultät für professionelle Pädagogik.

Jetzt hat die Hochschule eine große Zahl der Studenten, Magis-tranten und Aspiranten.

Unsere Hochschule hat einige Gebäude. Das Rektorat des Instituts liegt im Lolosstraße 70. Hier sind auch die Kanzlei, Buchhaltung. Das Hauptgebäude ist vielstöckig. In diesem Gebäude sind Dekanate, Laboratorien Hörsäle, Bibliotheken, Lehrstühle, Computerklassen.

Von 12.00 bis 13.30 ist die große Pause. Während dieser Zeit können die Studenten, Aspiranten und Lehrer zu Mittag essen. Die Bibliotheken arbeiten von 9.00 bis 17.00 Uhr. In den Laboratorien führen die Studenten, Magistranten und Aspiranten ihre Experimente durch.

Die Studenten unserer Hochschule nehmen in verschiedenen Olympiaden, wissenschaftlichen Konferenzen teil. Die besten Studenten bekommen Urkunden und Preise. Die gut studierenden Studenten bekommen das erhöhte Stipendium.

Viele Studenten, die aus verschiedenen Städten und Dörfern kommen, wohnen im Studentenheim. Das Studentenheim befindet sich nicht weit vom Institut. Den Studenten stehen auch Sportsäle und die Mensa zur Verfügung.

Die Studenten studieren Deutsch, Englisch und Französisch. Es gibt in unserem Institut eine Aspirantur.

### Vokabeln

das Institut für Architektur und Bauwesen - arxitektura va qurilish instituti

stehen im zweiten Studienjahr - ikkiinchi kursda o'qimoq.

wurde gegründet - tashkil topmoq.

den Namen von Mirso Ulugbek - Mirzo Ulug'bek nomida

das Gebäude - bino

vielstöckig - ko'p qavatli

der Hörsaal - auditoriya

der Lehrstuhl - kafedra

zu Mittag essen - tushlik qilmoq

teilnehmen - qatnashmoq

wissenschaftlichen Konferenzen - ilmiy anjumanlar

die Urkunde - faxriy yorliq

der Preis - mukofot

das Studentenheim - talabalar yotoqxonasi

die Mensa - oshxona

## **Beantworten Sie die Fragen**

1. Wo studieren Sie?
2. In welchem Studienjahr stehen Sie?
3. Wann wurde Ihr Institut gegründet?
4. Wessen Namen trägt Ihr Institut?
5. Aus wieviel Fakultäten besteht Ihr Institut?
6. Wo essen die Studenten und Magistranten zu Mittag?
7. Gibt es in Ihrem Institut Bibliotheken, Hörsäle, Lehrstühle, Computerklassen und Sportsaal?
8. Worin nehmen die Studenten Ihrer Hochschule teil?
9. Bekommen die besten Studenten Urkunden und Preise?
10. Welche Studenten bekommen erhöhte Stipendium?
11. Wo wohnen die Studenten aus verschiedenen Städten und Dörfern gekommen?

## **USBEKISTAN**

Usbekistan ist ein hochentwickelter Industriestaat mit mechanisierter Landwirtschaft und hoher Kultur. Unsere Republik setzt sich aus 12 Gebieten und der Karakalpakischen Republik zusammen. Die Hauptstadt der Republik ist Taschkent.

Die Fläche der Republik ist 447,400 qm größer als Japan, oder Italien. Usbekistan zählt über 24 Millionen Einwohner.

Am 31. August 1991 wurde die Unabhängigkeit der Republik deklariert. Das 1. September ist der Nationalfeiertag des usbekischen Volkes.

Unsere Republik hat 5 Nachbarstaaten. Sie grenzt im Süden an Afghanistan, im Westen an Turkmenistan, im Norden an Kasachstan und im Osten an Kirgisien und im Südosten an Tadschikistan.

In Usbekistan leben mehr als Hundert Nationalitäten Usbeken, Russen, Tataren, Kasachen, Tadschiken, Karakalpakken, Uiguren, Koreaner, Kirgisien, Ukrainer, Juden, Turkmenen u.a.

Usbekistan ist reich an Bodenschätzen. In der Republik gibt es verschiedene Vorräte von Erdöl, Kohle, Gold, Silber, Bunt und Seltenmetallen und andere.

Die wichtigsten Flüsse sind Amu-Darya und Syr-Darya. Es gibt auch Nebenflüsse. Das sind Tschirtschik, Angren und Keles.

Das Klima ist mildkontinental und im Süden fast subtropisch. Die hohen Sommertemperaturen ermöglichen den Baumwollanbau und viele andere, wie Weizen, Reis, Getreide, sowie Obst und Gemüse anzubauen. Das wichtigste Anbauprodukt ist Baumwolle. Deshalb heißt man Usbekistan "das Land des weißen Goldes".

In Usbekistan gibt es Akademie der Wissenschaften, 62 Hochschulen: darunter viele Universitäten. Es gibt viele Lyzeen, Gymnasien, Mittelschulen, viele Theater, Museen, Konzertsäle und andere Sehenswürdigkeiten. Solche Städte wie Samarkand, Buchara, Chiwa werden von Touristen aus verschiedenen Ländern der Welt mit großem Interesse besucht.



## **Vokablen**

die Landwirtschaft - qishloq xo'jaligi  
die Unabhängigkeit - mustaqillik  
grenzen- chegaralanmoq  
der Nachbarstaaten- qo'shni davlatlar  
reich sein an - ga boy bo'lmoq  
die Bodenschätzen- foydali qazilmalar  
das Erdöl - neft  
das Gold - oltin  
die Kohle – ko'mir  
das Silber – kumush  
Bunt und Seltenmetallen - rangli va noyob metallar  
der Weizen – bug'doy  
der Reis - guruch  
das Getreide - don

## **Beantworten Sie die Fragen**

1. Was für ein Stadt ist Usbekistan?
2. Aus wieviel Gebieten besteht die Republik Usbekistan?
3. Wie groß ist die Fläche Usbekistans und wieviel Menschen leben in Usbekistan?
4. Wann wurde die Unabhängigkeit der Republik Usbekistan deklariert?
5. An welche Staaten grenzt Usbekistan?
6. Welche Bodenschätze gibt es in Usbekistan?
7. Wie ist das Klima?
6. Warum Usbekistan heißt das Land des weißen Goldes?
9. Welche Sehenswürdigkeiten gibt es in Usbekistan?
10. Wie heißen die Städten Usbekistans von vielen Touristen zu besichtigen werden?

## **Landwirtschaft Usbekistans**

Die größte Reichtum Usbekistans ist die Baumwolle. Deshalb nennt man Usbekistan das Land des weißen Goldes. Jährlich erntet man hier fast über 4.000000 Tonnen Baumwolle. In der Landwirtschaft sind auch Weinanbau, Weizen, Mais, Reis, Seidenkokons, Kartoffeln, Melonen, Viehzucht zu nennen. Fast 9% der Gesamtfläche wird als Ackerland genutzt, als Obstbauflächen-fast 200000 Ha.

Hier wachsen und gedeihen Aprikosen, Pfirsiche, Granatäpfel, Feigen u.a. Früchte. Usbekistan liefert; jährlich 2,4 Mln Stück Persianer und Breitschwanzfelle. Seidenraupenzucht wird traditionell in den Baumwollanbaugebieten, in denen auch der weiße Maulbeerbaum wächst.

In der Karakalpakischen Autonomen Republik wird Pelztierzucht betrieben.

## **Vokablen**

die Weinanbau - uzumchilik  
der Weizen – bug'doy  
der Seidenkokon - pillachilik  
die Viehzucht - chorvachilik  
der Maulbeerbaum - tut daraxti  
der Persianer – qorako'l

## **DIE STAATSSYMBOL**

### **Die fahne**

Die Republik Usbekistan hat ihr eigenes Wappen und ihre eigene Fahne. Die Fahne Usbekistans ist blau-weiß-grün, auf weisem Feld zwei rote horizontale Linien. Die blaue Farbe symbolisiert Himmel und Wasser die beiden wichtigsten Lebensquellen. Die Fahne des Timuridenstaates war auch blau. Die weiße Farbe ist ein Merkmal für den Frieden. Die grüne Farbe bestimmt die Erneuerung der Natur, des neuen Lebens und der Fruchtbarkeit. Außerdem ist grün die Farbe des Islams. Dieses Symbol ist in vielen Ländern mit moslemischer Bevölkerung verbreitet. Die roten Linien sind für die Lebenskraft des Volkes. Im oberen Teil der Flagge befindet sich der Halbmond und 12 Sterne. Der Halbmond ist das Symbol der Zugehörigkeit Usbekistans zur islamischen Welt. Die Sterne wurden immer zu einem geistigen Symbol gezählt. Sie bedeuten Uraltertum der Kultur. 12 Sterne sind für 12 Viloyate.

### **Vokabeln**

das Wappen - gerb, tamga  
die Fahne - bayroq.  
die Farbe - rang  
die Frieden - tinchlik  
der Himmel - osmon  
der Halbmond - yarim oy  
der Stern - yulduz  
die Zugehörigkeit - taalluqli bo'lishligi  
zur islamischen Welt - islom dunyosiga

## **DAS STAATSWAPPEN**

Das staatswappen Usbekistans ist auch wie die Fahne das Symbol seiner Souveränität. Berge, Flüsse, Weizen, Baumwolle, blumenreiche Täler und Felder, die hell-scheinende Sonne - all das symbolisiert das Leben der Völker Usbekistans. Die Baumwolle unterstreicht ihren zentralen Platz in unserer Wirtschaft, Getreide zeigt den riesigen Respekt vor dem Brot. Oben im Zentrum ist ein achteckiges Emblem mit Halbmond und einem Stern darin. Acht Winkel des Sterns und Halbmond zeigen verschiedene Aspekten des Lebens und, dass verschiedene Völker im Frieden leben und

arbeiten können. Letztendlich ist die zentrale Figur der fantastische Humovogel, Symbol der Hoffnungen des Volkes auf Frieden und Freiheit.

## TASCHKENT

Taschkent ist die Hauptstadt der souveränen Republik Usbekistan. Heutzutage leben hier über 2 Millionen Einwohner. Taschkent ist eine alte Stadt. Taschkent ist über 2000 Jahre alt.

In seiner langen Geschichte hat Taschkent verschiedene Namen gehabt. Seit 800 Jahren trägt die Stadt ihren heutigen Namen. Am 26. April 1966 war im Taschkent ein zerstörendes Erdbeben. Seit jener Zeit sind in Taschkent viele neue, schöne, vielstöckige Häuser gebaut worden. Jetzt ist Taschkent eine der schönsten Städte Mittelasiens.

Taschkent ist die Stadt der Wissenschaft und Kultur. Hier gibt es viele Hochschulen einige Universitäten, Akademie der Wissenschaften. Taschkent ist das Zentrum, wo verschiedene Seminare, Konferenzen, Kino-festivale stattfinden.

Die Taschkenter U - Bahn ist die einzige und die schönste des Mittelasiens. Die Taschkenter U-Bahn hat viele Stationen. Alle Stationen sind hell und schön.

In Taschkent gibt es viele Sehenswürdigkeiten: der höchste in dieser Stadt Fernsehturm, viele neue Hotels, Theater, Paläste, Museen, Moschee und Medressen.

Vor kurzem wurde im Zentrum der Stadt Amir-Temur Museum gebaut. Heute nennt man Taschkent die Stadt der Freundschaft und des Friedens. Taschkent wächst von Tag zu Tag.

### Vokabeln

die Hauptstadt - poytaxt

das Erdbeben — zilzila

vielstöckige – ko'p qavatli

zerstören - tor-mor qilmoq

der Wissenschaft - fan

die Kultur - madaniyat

die U-Bahn - metro

die Sehenswürdigkeiten - diqqatga sazovor joylar

das Fernsehturm - televizion minora

der Palast - saroy, qarorgoh

### Beantworten Sie die Fragen

1. Wie heißt die Hauptstadt der Republik Usbekistan?
2. Wieviel Millionen Menschen leben in Taschkent?
3. Wie alt ist Taschkent?
4. Wann war das zerstörende Erdbeben in Taschkent?
5. Seit wann trägt unsere Hauptstadt den heutigen Namen?
6. Wie sieht Taschkent heute aus?

7. Warum nennt man Taschkent die Stadt der Wissenschaft und Kultur?
8. Gibt es in Taschkent U-Bahn?
9. Welche Sehenswürdigkeiten der Stadt wissen Sie?
10. Wächst Taschkent von Tag zu Tag?

## **SAMARKAND**

Samarkand - ist eine der größten Städte der usbekischen Republik und eine der ältesten Städte Mittelasiens. Sie liegt im Tal des Saraf-schon. Samarkand ist 2750 Jahre alt. Im IV. Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung war schon Samarkand unter den Namen "Marakanda" bekannt. Die Stadt hat ihre lange Geschichte. Samarkands Entstehung fällt aufgrund archäologischen Angaben in die Mitte des I. Jahrtausends vor unserer Zeitrechnung. Samarkand steht im Gedächtnis der Menschheit in einer Reihe mit solchen ehrwürdigen Städten der Weltkultur wie Babylon, Athen oder Rom.

Samarkand ist sehr reich an den Baudenkmalern der alten Kunst. Zu den bekanntesten Bauwerken Samarkands gehören das Architekturensemble Schachi-Sinda, die Moschee Bibi-Chanum, das Observatorium Ulughbek, das Mausoleum Guri-Emir, der Registan Platz. Während der Unabhängigkeit der Republik wurden in der Stadt viele Denkmäler gebaut, zu denen gehören das Amir - Temur Denkmal, die Ismoil-Al-Buchoriy Moschee und viele andere.

Zur Zeit ist Samarkand zweitens industrielles und kulturelles Zentrum der Republik nach Taschkent. Heutiges Samarkand ist das administrative, ökonomische und kulturelle Zentrum des gleichnamigen Gebietes. Es hat seine Schwer- und Leicht-Industrie. Hier gibt es viele moderne Werke und Fabriken: das Werk "Kinap", Superphosphatwerk, Schufabrik, eine Trikotagefabrik u.a.

Samarkand nennt man noch eine Stadt der Wissenschaft. Es hat heute mehrere Hochschulen: die Alischer Nawoi-Universität, die Handelshochschule, das medizinische, das landwirtschaftliche Institut, die Hochschule für Architektur und Bauwesen, Institut für Fremdsprachen. Außerdem befinden sich in der Stadt mehrere Schulen und Lyzeen, Kolleges.

Samarkand war im ältesten für die ausländische Touristen anziehend. Und jetzt kommen die Touristen viel mehr zu unserer altertümlichen und ewig jungen Stadt an. Hier werden internationale Begegnungen und die Symposien nach dem Beschluß der globalen Fragen der Ökologie, der Medizin, Kybernetik geleitet.

In Samarkand gibt es Theater, Schauspielhäuser und Opernhaus, Kinos, Konzertsäle, viele Klubs, Stadien und Sportplätze.

### **Vokabeln**

das Tal - vodiy

die Entstehung - kelib chiqish

das Gedächtnis der Menschheit - insoniyat xotirasi

das Bauwerk - me'moriy qurilma

das Baudenkmal - me'moriy yodgorlik

während der Unabhängigkeit der Republik - Respulikaning mustaqillik yillarida

die Schwer und Leichtindustrie- yengil va og'ir sanoat  
altertümlich - qadimiy  
die Begegnung - uchaschuv

### **Beantworten Sie die Fragen**

1. Wie alt ist Samarkand?
- 2, Wie nennt man es im IV.Jahrhundert?
3. Welche Geschichte hat Samarkand?
4. An welchen Baudenkmalern ist Samarkand reich?
5. Welche Denkmälern wurde während der Unabhängigkeit der Republik gebaut?
6. Wie sieht das heutige Stadt aus?
7. Gibt es in Samarkand viele Fabriken und Werke?
8. Welche Hochschulen gibt es in der Stadt?
- 9.Gibt es in der Stadt Theater, Kinos, Stadien und Sportplätze?
10. Ist Samarkand von vielen Touristen zu besichtigt?

### **AMIR TEMUR**

Amir Temur wurde im Jahre 1336 am.9 April im Dorf Chödshailgor (Jakkabog) nicht weit von der Stadt Kesch (Schachrisabs) geboren.Sein voller Name ist Amir Temur Koragonij ibn Amir Tarag'aj ibn Amir Burkul, sein Vatei Amir Taragaj war der Älteste Aksakal in seinem Dorf.

Die Epoche von Amir Temur und den Temuriden stößt heute sowohl in Usbekistan, als auch im Ausland auf lebhaftes Interesse.

Die reale Rolle, die Amir Temur und die nachfolgenden Timuriden bei der Entwicklung der Weltzivilisation spielten, bedarf einer grundlegenden Revision.

Der 660. Geburtstag Amir Temurs wurde im Jahre 1996 unter schirm Herrschaft der UNESCO begangen. Im April 1996 wurde im Hauptsitz der UNESCO in Paris die Woche «Die Blütezeit von Wissenschaft, Kultur und Bildung in der Epoche der Timuriden» veranstaltet.

In der Geschichte gab es große Epochen, die durch universelle gesellschaftliche, intellektuelle und schöpferische Kraft gekennzeichnet waren. Auch die Herrschaftszeit von Amir Temur und den Temuriden zeichnete sich gerade dadurch aus. Der Aufschwung der Wissenschaften, der Baukunst, des Städtebaus, der darstellender und angewandten Künste, der Literatur, der Poesie, der Musik und nicht zuletzt der Bühnenkunst war ein Phänomen von Weltrang, und es ist kein Zufall, dass diese Zeit „Orientalische Renaissance" genannt wird.

In Usbekistan wurde Amir Timur zum Nationalhelden erhoben.Dies hängt mit dem Streben zusammen, die Leistungen des großen Vorfahren angemessen zu würdigen,die historische Gerechtigkeit im Hinblick auf seine Herrschaft wiederherzustellen und einen positiven Nationalgedanken zu formen,der die usbekische Gesellschaft konsolidieren und ihre Aktivitäten auf kreative Ziele lenken kann.

## **Beantworten Sie die Fragen**

1. Wann wurde A.Temur geboren?
2. Wie ist sein voller Name?
3. Wann wurde 660.Geburtstag von A.Temur gefeiert?
4. Waren Wissenschaften,Baukunst,der Städtebau in die Herrschaftszeit von A.Temur entwickelt?
5. Wurde A.Temur zum Nationalhelden erhoben?

## **ULUGHBEK**

Im XV Jahrhundert lebte und wirkte der weltbekannte Astronom Ulughbek-Enkel von Temurlan. Ulughbek sorgte für Kunst und Bildung in seinem Lande. In den größten Städten seines Reiches-Samarkand, Buchar, Gishduvan baute er Medressen.

Ulughbek war ein berühmter Mathematiker, Dichter, Astronom, Philosoph und Astrologe. Für den Orient besitzt er mindestens die gleiche Bedeutung wie etwa Kopernikus für Europa.Ulughbek baute in Samarkand ein.30-meterhohes Observatorium. Ulughbeks Observatorium war ein großes wissenschaftliches Zentrum der alten Welt. Seine Steinwarte ist das größte astronomische Bauwerk des Mittelalters.Ulughbek stellte einen Sternenkatalog mit 1018 Sternen zusammen. Außerdem hat er die Länge eines Jahres mit peinlichster Genauigkeit errechnet.

Die Werke Ulughbeks studierte man in Europa, seine astronomischen Tabellen wurden 1665 in Oxford herausgegeben.

Den Feudall und Religiösherrn aber gefiel seine Tätigkeit nicht,und er wurde getötet.Sein Observatorium und seine Instrumente wurden zerstört und mit Erde zugeschüttet.

## **Vokabeln**

der Orient – yaqin va O’rta Osiyo  
die Bauwerk – me’moriy qurilma  
der Sterne – yulduz  
peinliche Genauigkeit – nozik tabli  
errechnen – hisoblamoq  
die Tabelle – jadval  
die Tätigkeit – ijod

## **Beantworten Sie die Fragen**

1. Wann lebte und wirkte Ulughbek?
2. Wofür sorgte Ulughbek in seinem Lande?
3. Wo baute Ulughbek Medressen?
4. Welche Observatorium baute Ulugbek in Samarkand?
5. Mit wieviel Sternen stellte Ulughbek seinen Sternenkatalog?

6. Wann und wo wurden seine astronomischen Tabellen herausgegeben?
7. Studierte man die Werke Ulughbeks in Europa?
8. Warum wurde Ulughbek getötet?

## **BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

Die Bundesrepublik Deutschland liegt in der Mitte Europas. Sie grenzt an folgenden Nachbarstaaten; Dänemark im Norden, die Niederlande, Belgien, Luxemburg, und Frankreich im Westen, die Schweiz und Österreich im Süden und die Tschechische Republik, sowie Polen im Osten.

Damals existieren zwei deutsche Staaten die BRD und DDR. Am 3. Oktober 1990 wurden die beiden deutschen Staaten wieder vereinigt. Das vereinigte Deutschland heißt die BRD. Berlin wurde zur Hauptstadt der BRD.

Nach der Vereinigung der beiden deutschen Staaten gehören Ihr 16 Bundesländer an: Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.

Heutzutage leben in der BRD über 82 Millionen Menschen. Die Fläche beträgt 357 100 km<sup>2</sup>.

Für das Klima der BRD sind Wind und Regen zu allen Jahreszeiten charakteristisch. Aber das Wetter ist meistens warm: fast ein Drittel des Territoriums ist mit Wäldern bedeckt.

Die bedeutenden Flüsse sind der Rhein, die Elbe, die Donau, der Main, die Oder, der Neckar. Der größte See heißt der Bodensee.

Die Bundesrepublik ist ein hochentwickeltes Industrieland mit intensiver Landwirtschaft. Besonders hochentwickelt sind: Elektronik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Optik, Automobilindustrie, Eisen und Stahlindustrie.

In der BRD gibt es 343 Hochschulen, darunter, viele Universitäten Forschungsinstitute verschiedene Akademien.

### **Vokabeln**

die Nachbarstaaten – qo'shni davlatlar

im Süden -janubda

im Norden -shimolda

im Osten - sharqda

im Westen -g'arbda

existieren -bor bo'lmoq

wiedereinigen-birlashmoq

die Fläche - maydon

der Wind -shamol

der Regen - yomg'ir

bedecken-qoplamoq

Flüsse - daryolar

der See- dengiz  
die Bodenschätzen- foydali qazilmalar

### **Beantworten Sie die Fragen**

1. Wo liegt die Bundesrepublik Deutschland?
2. Nennen Sie die Nachbarstaaten der BRD?
3. Wann wurden die beiden deutschen Staaten vereinigt?
4. Wie heißt die Hauptstadt der BRD?
5. Aus wieviel Bundesländer besteht die BRD?
6. Wieviel Millionen Menschen leben jetzt in Deutschland?
7. Nennen Sie die größte Flüsse der BRD?
8. An welchen Bodenaschätzen ist BRD reich?
9. Wie ist das Klima?
10. Wieviel Hochschulen gibt es in BRD?

## **LEIPZIG**

Leipzig ist eine der ältesten Städte Deutschlands. Es hat eine lange Geschichte, es besteht seit 1152. Bereits im XII. Jahrhundert gab es hier Messen, weil Leipzig an der Kreuzung der wichtigsten Handelsstraßen lag. Eine von ihnen führte von Spanien durch Polen bis in die Ukraine, der andere Handelsweg führte vom Norden nach Italien. Dank dieser Lage entwickelte nach Leipzig rasch zu einer Handelsstadt.

Die Leipziger Messe ist ein gutes Beispiel nur die friedliche Koexistenz von Staaten mit verschiedener Gesellschaftsordnung. An dieser Messe demonstrierte auch Usbekistan seine Produktion und Kulturerrungenschaften.

Leipzig ist auch ein wichtiges Industriezentrum. Hier gibt es Maschinenbauwerke, elektrotechnische und chemische Werke.

Leipzig nennt man auch die Stadt des Buches. Hier gibt es die größten Druckereien des Landes.

In dieser Stadt gibt viele Sehenswürdigkeiten und Kulturstätten: das alte Rathaus, das Volkerschlachdenkmal, die Thomaskirche, das Musik, Museum und einige Theater.

An den zahlreichen Hochschulen studieren Tausende Studenten aus vielen Erdteilen der Welt. Hier hat die Sächsische Akademie der Wissenschaften ihren Sitz.

Kurz um, wer diese Stadt sieht, wird sie lieben lernen.

### **Beantworten Sie die Fragen**

1. Seit wann besteht Leipzig?
2. Was gab es hier bereits XII Jahrhundert?
3. Welche Rolle spielte geographische Lage Leipzigs für Handel?
4. Wohin führten die wichtigsten Handelsstraßen?



5. Wozu entwickelte sich Leipzig dank seiner Lage?
6. Wofür kann die Leipziger Messe teil?
7. Welche Industriezweige gibt es in Leipzig?
8. Warum nennt man Leipzig auch die Stadt des Buches?
9. Welche Sehenswürdigkeiten und Kulturstätten gibt es in Leipzig?
10. Wer studiert an den zahlreichen Hochschulen?
11. Wo hat die Sächsische Akademie der Wissenschaften ihren Sitz?

## **SPORT IN DER BRD**

Menschen der ganzen Welt haben den Sport und Sportspiele gern. Sport macht die Menschen gesund, hält Sie in Form, macht Sie organisierter und disziplinierter. Einige Menschen treiben Sport um die Gesundheit zu kräftigen, einige Menschen professionell.

Der Sport ist in Deutschland eine sehr beliebte Freizeitbeschäftigung. Jung und alt treiben Sport.

Es gibt viele Möglichkeiten Sport zu treiben. In jeder Stadt gibt es viele Stadien, Sportplätze, Schwimmbäder, Fußballfelder. Jeder kann für sich etwas finden. Im Winter laufen viele Ski oder Schlittschuh, spielen Eishockey. Die schönste Zeit für den Sport ist aller der Sommer. Im Sommer sind Tennis, Fußball, Volleyball, Segeln, Rudern u.a. Spiele an der Reihe.

Die beliebteste Sportart in der BRD ist Fußball. Mit mehr als 6,3 Millionen Mitgliedern ist der Deutsche Fußballbund (DFB) der weitaus mitgliederstärkste Sportverband in Deutschland. Fußball wird in Tausenden von Amateurvereinen gespielt: er ist auch ein Zuschauermagnet bei den Spielen der Profi-Ligen, die während der Spielzeit jede Woche einige Hunderttausend in die Stadien locken. Drei Mal hat die deutsche Nationalmannschaft die Fußball-Weltmeisterschaft gewonnen.

Sportarten wie Tennis, Golf, Eishockey, Basketball finden immer mehr Anhänger. Sehr beliebt sind auch die Wassersportvereine dazu gibt es Angebote für Behinderte, Senioren oder Mütter mit Kindern.

### **Vokabeln**

Sport treiben - sport bilan shug'ullanmoq  
 das Stadion - stadion  
 das Schwimmbad - basseyn  
 der Ski – chang'i  
 der Schlittschuh - konkida uchmoq  
 das Eishockey - shaybali xokey  
 laufen - yugurmoq  
 der Deutsche Fußballbund (DFB) - nemis futbol ittifoqi

### **Beantworten Sie die Fragen**

1. Warum ist der Sport so nützlich?

2. Ist der Sport in Deutschland sehr beliebt?
3. Welche Möglichkeiten haben die Menschen Sport zu treiben?
4. Welche Sportarten treibt man im Winter?
5. Welche Sportarten sind im Sommer beliebt?
6. Ist Fußball in der BRD die beliebteste Sportart?
7. Welche Sportarten haben in Deutschland besonders viele Anhänger?
8. Gibt es in Deutschland weltbekannte Sportler?
9. Treiben Sie gern Sport?

## **J.M.GOETHE**

Johann Wolfgang Goethe wurde am 28. August 1749 in Frankfurt am Main geboren. Sein Vater war Jurist und kaiserlicher Rat. Seine Mutter war Tochter des Bürgermeisters von Frankfurt.

Der Vater war ein verschlossener, gewissenhafter und strenger Mann. Die Mutter war das ganze Gegenteil von ihrem Mann, jung, lustig und lebensfroh.

Goethe erhielt einen ausgezeichneten Hausunterricht. Die Erziehung und Bildung seines Sohnes leitete der Vater selbst. Er lehrte ihn vor allem Sprachen: Lateinisch, Griechisch, Italienisch, Englisch und Französisch. Zu Hause unterrichtete man Goethe sowohl in Geschichte - Geographie und Mathematik, als in Zeichnen und Musik, Tanzen, Reiten und Fechten ergänzen später seine vielseitige Ausbildung.

1765 wurde Goethe auf die Universität Leipzig geschickt. Während des Studiums machte er seine ersten poetischen Versuche, meistens Liebeslyrik. Aber wegen einer Erkrankung mußte Goethe sein Studium in Leipzig abbrechen und nach Frankfurt zurückkehren.

Erst 1770 konnte er sein Studium in Straßburg fortsetzen und zum Abschluß bringen. Hier wirkten alle Umstände fordernd auf seine allseitige Entwicklung. Dem zu Folge wurde er nicht nur Doktor Jurist, sondern auch ein weltbekannter Schriftsteller und angesehener Staatsmann.

Zu seinen bedeutendsten Werken gehören "Die Leiden des jungen Werthers" (1774-), "Edmont" (1787), "Wilhelm Meisters Lehrjahre" (1794), "Wahlverwandtschaften" (1804), "Westöstlicher Divan" (1810), "Wilhelm Meisters Wander Jahre" (1821) und "Faust" (1832).

Goethe starb am 22. März 1832 in Weimar.

### **Vokabeln**

geboren wurden – tug' ilmoq  
 der Jurist, -en, - huquqshunos  
 der kaiserliche Rat - girol maslahatchisi  
 die Tochter - qiz  
 verschlossen - kamgap  
 gewissenhaft - vijdonli, nomusli

## **Beantworten Sie die Fragen**

1. Wann und wo wurde J.W.Goethe geboren?
2. Welcher Mann war der Vater von J.W.Goethe?
3. Was war sein Vater von Beruf?
4. Welche Fremdsprachen lehrte der Vater ihn?
5. Womit beschäftigte Goethe im jüngsten?
6. Wann beginnt J.W.Goethe seine ersten poetischen Versuche, meistens Liebeslyrik?
7. Warum brach er sein Studium ab?
8. War J.W.Goethe nur Doktor Jurist?
9. Welche bedeutendsten Werken von J.W.Goethe wissen Sie?
10. Wann starb J.W.Goethe?

## Inhaltsverzeichnis

MEIN LEBENSLAUF .....	3
UNSERE FAMILIE .....	3
DER ARBEITSTAG EINES STUDENTEN.....	4
MEINE FACHRICHTUNG.....	5
UNSER INSTITUT .....	7
USBEKISTAN .....	8
Landwirtschaft Usbekistans .....	9
Die Staatssymbole.....	10
Das Staatswappen .....	10
TASCHKENT .....	11
SAMARKAND .....	12
AMIR TEMUR.....	13
ULUGHBEK .....	14
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND.....	15
LEIPZIG .....	16
SPORT IN DER BRD.....	17
J.M.GOETHE .....	18

---

Bosma belgilari:

Qog‘oz formati A4. Buyurtma №\_\_

Hajmi 1,75 b.t. Adadi 50 nusxa.

SamDAQI bosmaxonasi.



28,1,26,3,24,5,22,7,20,9,18,11,16,13  
,-----,  
2,27,4,25,6,23,8,21,10,19,12,17,14,15

Das Staatsgebiet der BRD ist rund 357 000 Quadratkilometer groß. Deutschland zählt rund 82,6 Millionen Einwohner.

Die Bundesrepublik Deutschland ist in 16 Bundesländer gegliedert. Wie ihr Name sagt, ist sie kein zentralistischer Staat, sondern ein Bund, dessen Glieder, die Länder, eigene Regierungen und Parlamente haben. Die Parlamente der Bundesländer heißen «Landtage». In den Stadtstaaten Berlin, Hamburg und Bremen heißen die Regierungen «Senat»; die Parlamente in Hamburg und Bremen heißen «Bürgerschaft» und in Berlin «Abgeordnetenhaus».

Die Verfassung der BRD ist das Grundgesetz vom 5. Mai 1949. Die Fahne ist schwarz-rot-gold. Das Staatswappen ist ein rotbewehrter schwarzer Adler in Gold.

Die Verfassungsorgane sind der Bundespräsident als Staatsoberhaupt, das Parlament und die Regierung. Der Bundespräsident wird für eine Amtszeit von fünf Jahren von der Bundesversammlung gewählt, einem Verfassungsorgan, das nur zu diesem Zweck zusammentritt. Es besteht aus Bundestagsabgeordneten sowie einer gleich großen Zahl von Delegierten, die von den Länderparlamenten gewählt werden. Das Parlament besteht aus zwei Kammern, dem Bundestag und dem Bundesrat.

Der Bundestag ist die Volksvertretung. Das Volk wählt die Bundestagsabgeordneten alle vier Jahre in einer allgemeinen, unmittelbaren, freien, gleichen und geheimen Wahl.

Der Bundesrat ist die Ländervertretung. Er wirkt bei der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes mit. Den Bundesrat bilden Mitglieder der Landesregierungen oder deren Bevollmächtigte. Je nach Einwohnerzahl haben die Länder drei, vier, fünf oder sechs Stimmen.

Die Bundesregierung, das «Kabinett» besteht aus dem Bundeskanzler und den Bundesministern. Der Bundeskanzler wird vom Bundestag gewählt. Zur Zeit ist Bundeskanzler Gerhard Schröder. Er bestimmt die Richtlinien der Regierungspolitik.

Die wichtigsten Parteien der BRD sind Christlich-Demokratische Union (CDU), Christlich-Soziale Union (CSU, nur in Bayern), Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD), Partei des demokratischen Sozialismus (PDS), Freie Demokratische Partei (FDP), die Grünen (basidemokratische Partei mit vorwiegend ökologischer Zielsetzung). Die Parteien spielen eine wichtige Rolle bei der politischen Meinungsbildung.

#### Die Länder der Bundesrepublik Deutschland

Land	Einwohnerzahl in Millionen	Hauptstadt
Baden-Württemberg	9,6	Stuttgart
Bayern	11,2	München
Berlin	3,4	
Brandenburg	2,7	Potsdam
Bremen	0,7	

Hamburg	1,8	
Hessen	5,7	Wiesbaden
Mecklenburg- Vorpommern	2,0	Schwerin
Niedersachsen	7,2	Hannover
Nordrhein- Westfa- len	17,1	Düsseldot f
Rheinland-Pfalz	3,7	Mainz
Saarland	1,1	Saar- brücken
Sachsen	4,9	Dresden
Sachsen-Anhalt	3,0	Magde- burg
Schleswig-Holstein	2,6	Kiel
Thüringen	2,7	Erfurt

Der Wohlstand eines Landes hängt hauptsächlich von seiner Wirtschaft und von seinem Handel ab.

Die Bundesrepublik Deutschland ist als Industrieland auf den Handel angewiesen, denn die Industrie braucht Rohstoffe, die eingeführt werden müssen, und einen Absatzmarkt für ihre Erzeugnisse, um wieder neue Rohstoffe einkaufen zu können.

Von den wichtigen Rohstoffen kommen Kohle und Eisen in der Bundesrepublik selbst vor. Stahl wird produziert, und aus der Kohle werden neue Grundstoffe für die chemische Industrie gewonnen.

Die chemische Industrie erzeugt vor allem Medikamente, Anilinfarben, Kunststoffe und Kunstfasern. Die Maschinenfabriken stellen Maschinen aller Art her. Sie bauen landwirtschaftliche Maschinen, Druckpressen, Textilmaschinen und vieles andere. Nicht zuletzt sind in der Welt auch die vielen optischen Instrumente bekannt, die in der Bundesrepublik Deutschland hergestellt werden, besonders Fotoapparate, Feingläser und Mikroskope.

Weitere wichtige Industrien sind die Porzellanindustrie, die Lederwarenindustrie, die Textilindustrie und vor allem auch die Spielwarenindustrie. Diese unterscheidet sich von den übrigen Industriezweigen vor allem dadurch, dass ihre Erzeugnisse nicht in großen Fabriken, sondern meist in kleinen Werkstätten hergestellt werden, d. h. die Arbeiter arbeiten in ihren kleinen Werkstätten zu Hause.

Produkte der Landwirtschaft sind Getreide, Kartoffeln, Zuckerrüben, Gemüse, Obst und Wein. Am weitesten verbreitet ist die Rinderaucht.

Die BRD hat vielfältige Beziehungen zu den EU-Ländern, den osteuropäischen Ländern, den USA und den Ländern der Dritten Welt.

## DIE STÄDTE DEUTSCHLANDS

### BERLIN

Berlin ist die Hauptstadt der Bundesrepublik. In Berlin leben etwa dreieinhalb Millionen Berliner, Sie gelten als schlagfertig und direkt. Die Berliner, so sagt man, ha-



ben das Herz am rechten Fleck. Der typische Berliner verbringt sein Wochenende im „Grünen Wald“. Es ist eine wasserreiche Gegend in Deutschland. Hier fließen die Spree und die Havel. Hier findet man Strand und eine steife Brise zum Segeln.

Kanäle, Flüsse und Seen bilden das älteste Verkehrssystem Berlins. Berlin hat mehr Brücken als Venedig. Es ist eine der grünen Metropolen Europas. Wälder und Parks, Seen und Wasserläufe, Gärten und Felder machen rund die Hälfte des Stadtgebietes aus.

Die Stadt hat 23 Bezirke. Der Stadtteil Spandau war bis 1920 eine selbständige Stadt und ist älter als Berlin. Die Spandauer haben ihr eigenes Rathaus, ihren Markt und ihre Altstadt. Gegründet wurde Spandau am Zusammenfluß von Havel und Spree. Im 12. Jahrhundert entstand hier, auf einer Insel, eine erste steinerne Wasserburg.

Auch der Stadtteil Köpenick war einmal eine selbständige Stadt. Bekannt ist das Rathaus von Köpenick.

Mit 66 Metern über Meeresspiegel ist der Kreuzberg eine der höchsten natürlichen Erhebungen Berlins. Den Stadtteil Kreuzberg nennt man „Klein-Istanbul“.

Das alte und neue Zentrum der Stadt. Alex, Alexanderplatz. Hier steht die Weltzeituhr, wo man die verschiedenen Zeiten der Welt ablesen kann.

Hoch hinaus ragt der Fernsehturm und nicht weit davon steht das Rathaus, auch das „Rote Rathaus“ genannt. Dieses Rathaus verdankt dem verwendeten roten Klinker seinen Namen. Ein 314 Meter langer um das Gebäude laufender Fries illustriert als steinerne Chronik die Geschichte Berlins. Der 97 Meter hohe Turm, nur wenige Meter vom Königsschloß entfernt, war ein Symbol bürgerlichen Selbstbewußtseins.

Die historische Mitte der Stadt bildet Berlins Museumsinsel. Sie ist der tatsächliche Geburtsort der Stadt Berlin: ein Zusammenschluß der beiden Städte Berlin und Köln. Berlins Museumsinsel zeigt Kulturschätze der Welt aus sechs Jahrtausenden. Das Alte Museum entstand zwischen 1823 und 1830, später kamen das Neue Museum, die Nationalgalerie, das Bode-Museum und das Pergamon-Museum dazu. Die größten Anziehungspunkte sind der berühmte Altar von Pergamon mit seinem Fries, der den Kampf der Götter gegen die Giganten darstellt. Das Münzkabinett im Bode-Museum zählt zu den größten derartigen Sammlungen der Welt.

Aus der Geschichte ist das Reichstagsgebäude bekannt. Die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche mahnt an die Opfer und Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges. Hier auf dem Kurfürstendamm pulsiert das Herz der Weltstadt.

Eines der ältesten Wahrzeichen von Berlin ist das Brandenburger Tor. Es ist 65,5 m breit und 11 m tief, mit fünf Durchfahrten und mit sechs dorischen Säulenpaaren, die durch Zwischenwände verbunden sind. Das Brandenburger Tor wurde als Tor des Friedens geschaffen. Es bildet den Abschluß der berühmtesten Straße Berlins, Unter den Linden.

In den Jahren 1818-1821 wurde das Berliner Schauspielhaus gebaut. Der klassizistische Bau wird heute als Konzerthaus und als Ort für gesellschaftliche Empfänge genutzt. Die zahlreichen Säulen geben der Stadt den Beinamen „Spree-Athen“.

Das älteste Berliner Theater, die jetzige Deutsche Staatsoper wurde 1743 als

Hofoper des Preußenkönigs eröffnet.

Weltgeltung erlangte auch die „Komische Oper“, die viele Jahre unter der Leitung von Walter Felsenstein stand.

Das legendäre Berliner Ensemble am Schiffbauerdamm war die letzte Wirkungsstätte des Schriftstellers und Theaterregisseurs Bertolt Brecht. Zusammen mit seiner Frau Helene Weigel hatte er das Ensemble 1949 nach Jahren des Exils gegründet.

Am Abend suchen die Hauptstädter Erholung und Genuß in den zahlreichen Kinos und Theatern, den Kabaretts ihrer Stadt.

Fünf bis sechs Millionen Besucher aus aller Welt kommen jährlich nach Berlin und geben der Stadt ein internationales Flair. Mit einer Fläche von mehr als 880 Quadratkilometern gehört vereinte Berlin zu den zehn größten Städten Europas

## **Albrecht Dürer**

Albrecht Dürer (1471-1528) ist der größte und populärste Künstler der deutschen Renaissance. Er wurde 1471 in Nürnberg in der Familie eines Goldschmiedes geboren.

Die handwerklichen Grundlagen der Malerei lernte Albrecht in der Werkstatt des Malers Michael Wolgemut. Er konnte sich dort verschiedene Techniken aneignen und zahlreiche Aufträge ausführen.

Dürer war HOMO UNIVERSALIS, ein Multitalent als Goldschmied, Maler, Künstler, Grafiker und Schriftsteller. Er hatte Kenntnisse in Anatomie und in der Technik der Perspektive.

Er reiste und lernte in Holland und Italien. Kurz darauf eröffnete er seine eigene Werkstatt und schuf Altargemälde für private Auftraggeber. Das Selbstbewußtsein des Künstlers wurde in Selbstbildnissen repräsentiert. Gemäß den Vorstellungen der Renaissance rückte hier der Mensch in den Mittelpunkt des Bildes.

Er wandte sich wie keiner seiner Zeitgenossen an das ganze Volk. Mit seinen Landschaften und Darstellungen von Tieren und Pflanzen beeinflusste er die Künstler seiner Zeit. Er malte solche Meisterwerke wie „Ritter, Tod und Teufel“, „Melancholie“, den Kupferstich „Der verlorene Sohn“, den Holzschnitt „Apokalypse“.

Dürers Druckgrafik ist von ebenso großer Bedeutung wie seine Malerei. Er schuf rund 350 Holzschnitte, über 100 Stiche sowie mehr als 1000

Zeichnungen.

Dürer bekam viel Aufträge von den Königen und Fürsten, wurde überall als Held gefeiert und den großen Männern des Landes vorgestellt. Berühmt sind sein „Selbstporträt“, „Das Porträt von Hieronymus Holzschuher“ und die Kohlezeichnung „Die Mutter des Künstlers“.

1525 begann die Reformation der Kirche. Dürer hatte ihr mit seinen Bildern und Grafiken den Weg bereitet. Seine Werke bilden eine Brücke zwischen den Spätgotik und der Moderne.

Die Stadt Albrecht Dürers Nürnberg bewahrt in ihren Kirchen und Museen spätmittelalterliche Kunstschatze, darunter die Werke dieses großen Künstlers.

1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text Albrecht Dürer mit Hilfe des Wörter-

buches.

2. Schreiben Sie acht Fragen zum Text.

## LANDJJKUNDLICHES

Ich lebe in Usbekistan. Das ist ein Land im Zentralasien. Seine Fläche beträgt 447.400 Quadratkilometer, und es hat eine Einwohnerzahl von 24 Min. Nach Russland und Ukraine ist das die drittgrößte Republik innerhalb der GUS (Gemeinschaft der Unabhängigen Staaten).

Usbekistan grenzt im Osten an Tadshikistan und Kirgisien, im Süden - an Turkmenistan und Afghanistan, im Westen und Norden - an Kasachstan. Usbekistan befindet sich zwischen zwei großen Flüssen Mittelasiens: Amu-Darja und Syr-Darja.

Das Klima in Usbekistan ist ausgeprägt kontinental, in den südlichen Gebieten - subtropisch. Es ist durch heiße trockene Sommer gekennzeichnet; die Temperaturmittel des Juli liegen zwischen + 26°C (im Nordwesten) und + 32°C (Südosten (in Termes.z.B)). Die Temperaturmittel des Januars bilden - 8°C (im Nordwesten) und um + 3°C (im Südosten). Mehr als 300 Tage im Jahr sind sonnig. Das begünstigt den Aufbau von Baumwolle, Weintrauben und Obst.

## LANDESNATUR

Sehr schön ist die Natur unseres Landes: hohe Berge, weite Steppen, blühende Oasen und grüne Täler, gelbe Wüsten und blaue Flüsse. Wüsten nehmen fast vier Fünftel des Territoriums ein, am Ust-Jurt-Plateau im Nordwest und östlich des Aralsees und an der Sandwüste Kysylkum. Im Osten geht die Kysylkum allmählich über in das Vorgebirgsland von nnet

Tjanschan, Turkistan-Kette, Sarafschankette und Gissargebirge (an der Grenze zu Tadshikistan 4.643 m hoch). Im Südosten Usbekistans befindet sich das Tal des Surchandarja (196 km langer Nebenfluß des Amudarja). Die Gebirge sind durchweg von Steppen überzogen.

## BEVÖLKERUNG

Die Besiedlung in Usbekistan ist ungleichmäßig; die höchste Bevölkerungsdichte weist der Osten mit dem Ferganabecken (ungefähr 353 E/km<sup>2</sup> im Gebiet Andishan) und mit der Oase von Taschkent auf. Charakteristisch für das übrige Territorium sind Bevölkerungsmassierungen an Flüssen oder um Oasen (am unteren Amudarja, am unteren und mittleren Serafschan unter anderem Oasen von Buchara und Samarkand], am Surchandarja), dagegen sind das Ust-Jurt-Plateau und die Kysylkum äußerst schwach oder überhaupt nicht besiedelt. In Städten leben 42 % der Bevölkerung, die größten sind die Hauptstadt des Landes Taschkent, Samarkand, Namangan, Andishan, Buchara, Fergana u.a.

In Usbekistan leben mehr als Hundert Nationalitäten: Usbeken, Russen, Tataren, Kasachen, Tadshiken, Karakalpakken, Ujguren, Koreaner, Kirgisen, Ukrainer, Juden, Turkmenen u.a.m.

Administrativ besteht Usbekistan aus 12 Gebieten. Zu Usbekistan gehört auch die Karakalpakische Autonome Republik. Der Verwaltungs- und Staatsform nach ist

Usbekistan eine parlamentarische Republik mit dem Präsidenten als Staatsoberhaupt. Das gesetzgebende Organ ist der Olij Madshlis.

### BODENSCHÄTZE

Unser Land ist reich an Bodenschätzen. Besonders reich ist Usbekistan an Erdgas (bei Gasli, zwischen Buchara und Karschi, im Ferganabecken), Erdöl (im Ferganabecken sowie im Norden von Termes, in Karaulbasar), Eisenerz, Buntmetalle wie Kupfer, Blei, Aluminium (bei Almalyk), Braunkohle (bei Angren), Gold (200 Km nördlich von Buchara in der Kysylkum). Hier werden auch Grafit und Marmor gewonnen. Usbekistan nimmt den 5. Platz in der Welt in der Gesamtproduktion an Gold.

### LANDWIRTSCHAFT

Der größte Reichtum Usbekistans ist die Baumwolle. Mit Recht nennt man Usbekistan das Land des weißen Goldes. Hier erntet man jährlich über 4.000.000 Tonnen Baumwolle. In der Landwirtschaft sind auch Seidenkokons (Seidenraupenzucht), Weinanbau, Weizen, Mais, Reis,

"Kartoffeln, Gambohnanf, Jute, Melonen, Viehzucht zu nennen. Fast 9% der Gesamtfläche (das heißt 4 Mio Ha) wird als Ackerland genutzt. Obstbauflächen - fast 200.000 Ha.

Hier wachsen und gedeihen Aprikosen, Pfirsiche, Granatäpfel, Feigen u.a. Früchte. Als Rebland werden fast 90.000 Ha genutzt. Usbekistan liefert jährlich 2,4 Mio Stück Persianer und Breitschwanzfelle. Seidenraupenzucht wird traditionell in den Baumwollanbaugebieten betrieben. In denen auch der weiße Maulbeerbaum wächst.

In der Karakalpakischen Autonomen Republik wird Pelztierzucht betrieben (Bismarckratte, Silber- und Braunfuchs, Nerze u.a.)

### INDUSTRIE

Usbekistan ist auch ein Industrieland. Die Hauptindustrieweige sind die Verarbeitung von Baumwolle und Seide, die Teppichindustrie sowie die Bearbeitung von Karakulwollfellen. Außerdem gibt es in Usbekistan Hütten-, chemische (vor allem Düngemittel-), energetische, Maschinenbau-, Nahrungsmittelindustrie und Weinkellereien.

Eine bedeutende Rolle spielt die weitere Entwicklung der komplexen Mechanisierung der Landwirtschaft.

Usbekistan liefert jetzt in viele Länder seine Industrieerzeugnisse.

## Die große Seidenstraße

Bei der Entwicklung der Wirtschaft und der Kultur spielt die Seidenstraße eine entscheidende Rolle. Es ist allgemein bekannt, dass einige ihrer Hauptstraßen durch das Territorium des jetzigen Usbekistan gingen.

Zwischen 467 und 480 haben die Hephthaliten Sogdien erobert. Im 6. Jh. wurde das Territorium des Zentralasiens von den Türken erobert. Als sich das türkische Kaganat 603 spaltete, gingen die zentralasiatischen Territorien in Westturkistanisches Kaganat. Unter der Kontrolle der Türken blühte der Karawanenhandel zwischen dem Osten und dem Westen auf.

Am Ende des 7. Anfang des 8. Jhs. eroberten die Araber dieses Territorium. Als Ergebnis des massiven Eindringens des Islam mit Hilfe aller zugänglichen mili-

tärischen, politischen und wirtschaftlichen Mittel verbreitete sich die neue Lehre über den größten Teil Usbekistans. In den 70-er Jahren des 7. Jhs wurde Mauwerannach vom letzten großen antiarabischen Aufstand unter der Führung von Mukanna erfasst, der aber innerhalb weniger Jahre brutal niedergeschlagen wurde. Unter Tachiriden (812-873), dem Statthalter von Chorassan, vollzog sich eine allmähliche Abtrennung Zentralasiens von Kalifat. Dieselbe Politik verfolgten auch die Vertreter der Dynastie der Saffariden (873-903).

im Frieden leben und arbeiten können. Letztendlich ist die zentrale Figur der fantastische Humovogel, Symbol der Hoffnungen des Volkes auf Frieden und Freiheit.

Heute ist Usbekistan Mitglied mehrerer führender internationaler Wirtschafts- und Finanzvereinigungen: der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der ökonomischen Vereinigung der Schwarzmeerstaaten u.a.m. Bereits mehr als 40 Staaten unterhalten mit unserer Republik diplomatische Beziehungen. In Taschkent sind schon viele Botschaften eröffnet. Das internationale Ansehen Usbekistans wächst von Jahr zu Jahr.

Islom Karimow hat die wichtigsten Prinzipien der sozialökonomischen Entwicklung Usbekistans so bestimmt:

1. Die Wirtschaft soll über der Politik stehen.
2. Als Hauptreformer soll nur der Staat auftreten.
3. Allgemeine Gleichheit vor dem Gesetz ist der Hauptgrund eines Rechtsstaates.
4. Der Staat soll die Interessen des Volkes verteidigen, das heißt die starke soziale Politik führen.
5. Der Übergang zur Marktwirtschaft soll etappenweise verwirklicht werden.

Das Endziel soll die Errichtung eines mächtigen demokratischen Rechtsstaates und einer Bürgergesellschaft mit einer stabilen Marktwirtschaft und einer offenen Aussenpolitik sein.

## II GROßE MENSCHEN DER USBEKISCHEN ERDE

Amir Temur  
(1336-1405)

Amir Temur wurde im Jahre 1336 am 9. April im Dorf Chödshailg'or (Jakkabog') nicht weit von der Stadt Kesch (Schachrisabs) geboren. Sein voller Name ist Amir Temur Ko'ragonij ibn Amir Tarag'aj ibn Amir Burkul, sein Vater Amir Taragaj war der Älteste Aksakal in seinem Dorf.

Die Epoche von Amir Temur und den Temuriden stößt heute sowohl in Usbekistan, als auch im Ausland auf lebhaftes Interesse.

Die reale Rolle, die Amir Temur und die nachfolgenden Timuriden bei der Entwicklung der Weltzivilisation spielten, bedarf einer grundlegenden Revision.

Der 660. Geburtstag Amir Temurs wurde im Jahre 1996 unter schirm Herrschaft der UNESCO begangen. Im April 1996 wurde im Hauptsitz der UNESCO in Paris die Woche «Die Blütezeit von Wissenschaft, Kultur und Bildung in der Epoche der Timuriden» veranstaltet.

In der Geschichte gab es große Epochen, die durch universelle gesellschaftliche intellektuelle und schöpferische Kraft gekennzeichnet waren. Auch die Herrschaftszeit

von Amir Temur und den Temuriden zeichnete sich gerade dadurch aus. Der Aufschwung der Wissenschaften, der Baukunst, des Städtebaus, der darstellender und angewandten Künste, der Literatur, der Poesie, der Musik und nicht zuletzt der Bühnenkunst war ein Phänomen von Weltrang, und es ist kein Zufall, dass diese Zeit „Orientalische Renaissance“ genannt wird.

In Usbekistan wurde Amir Timur zum Nationalhelden erhoben. Dies hängt mit dem Streben zusammen, die Leistungen des großen Vorfahren angemessen zu würdigen, die historische Gerechtigkeit im Hinblick auf seine Herrschaft wiederherzustellen und einen positiven Nationalgedanken zu formen, der die usbekische Gesellschaft konsolidieren und ihre Aktivitäten \ auf kreative Ziele lenken kann.

## **Ulughbek**

(XV.Jh.)L

Im XV Jahrhundert lebte und wirkte der weltbekannte Astronom Ulughbek – Enkel von Temurlan. Ulughbek sorgte für Kunst und Bildung in seinem Lande. In den größten Städten seines Reiches - Samarkand, Buchara, Gishduvan - baute er Medresen. Dort wurden zum ersten Mal im Orient nicht nur geistliche Wissenschaften, sondern auch Mathematik und Astronomie unterrichtet. Ulughbek baute in Samarkand ein 30-meterhohes Observatorium. Dieses Observatorium war im XV.Jh. das beste in der Welt. Die Werke Ulughbeks "k studierte man in Europa, seine astronomischen Tabellen wurden 1665 in Oxford (England) herausgegeben.

Den Mullahs aber gefiel seine Tätigkeit nicht, und er wurde getötet.

Sein Observatorium und seine Instrumente wurden zerstört und mit Erde zugeschüttet.

Fast fünf Jahrhunderte suchten die Gelehrten das Observatorium von Ulughbek. Niemand wusste, wo es sich befand. Erst im XX.Jh. (1908) fand der Direktor des Samarkander Museums Professor Wyatkin ein altes Dokument. In diesem Dokument wurde über ein Haus erzählt, das neben einem Observatorium stand. Professor Wyatkin begann in der Nähe dieses Hauses nachzuforschen und fand das zugeschüttete Observatorium, Ulughbeks.

Städte Usbekistans.

Taschkent - die Hauptstadt Usbekistans.

Taschkent ist die bekannteste Stadt im Orient. Taschkent hat eine Fläche von 165 km<sup>2</sup>. In Taschkent wohnen mehr als 2 Min. Einwohner. Das ist eine multinationale Stadt, hier wohnen Vertreter von annähernd Hundert verschiedener Nationalitäten.

Nach dem Erdbeben 1966 ging der Bau in Taschkent in raschem Tempo. Heute wächst Taschkent in die Breite und in die Höhe: das Stadtzentrum, das Museum der Künste, das Haus der Wissenschaften, der Palast der Künste, das monumentale Usbekische Nationale Theater - u.a. Bauwerke.

Der Hauptplatz in Taschkent heißt „Mustakillik Maydoni“ (Unabhängigkeitsplatz). In der Mitte des Platzes steht das 20-stöckige Ministeriumgebäude, rechts von ihm befindet sich das monumentale Gebäude des Akademischen Großen Opern- und Ballettheaters, das den Namen von Alischer Nawoi trägt. Es wurde in den Jahren 1943-

47 errichtet. Diesem Gebäude liegt ein Projekt des Architekten Schtschussew zugrunde. Hier sehen wir eine Syntese der modernen Baukunst mit den nationalen Traditionen. Der Zuschauerraum hat 1440 Plätze. Hier werden mit großem Erfolg nationale Opern und Ballette aufgeführt. Von der Bühne erklingen die Werke der bekannten usbekischen Komponisten Aschrafi, Muschel Wassilenko und vieler anderer.

Die Stadt hat viele große Theater, eine Philharmonie, ein Estradenorchester. Die größten Theater von Taschkent sind auch das Usbekische Nationale Theater, das Usbekische Mukimi Schau- und Lustspieltheater. Die Theatergruppen von Taschkent treten in den Theatern der Städte der Republik und in den Ländern Afrikas, Lateinamerikas, in England, Indien, Indonesien und in vielen anderen Ländern auf.

Taschkent ist als Blumen- und Gartenstadt bekannt. Es hat viele Grünanlagen und Parks. Besonders beliebt bei den Taschkentern sind Parks wie der Nationalpark Usbekistans, der A. Kadirijpark, der Zentralpark, der Siegespark u.a. Das beliebteste von allen bei den Kindern ist das berühmte „Disney-Land-Park“.

In Taschkent gibt es einige Universitäten, 20 Hochschulen, viele Colleges und viele Schulen. Die älteste Hochschule Mittelasiens ist die Usbekische Nationale Universität. Sie wurde 1920 geschaffen und hat zur Zeit 15 Fakultäten, 85 Lehrstühle, 10 Forschungslaboratorien und ein Rechenzentrum. Hier werden 11 Tausend Studenten von über 40 Nationalitäten der Welt ausgebildet. Weitere Hochschulen in Taschkent sind: die Usbekische Staatliche Weltsprachen-Universität die Staatliche Universität für Weltwirtschaft und Diplomati, die Technische Universität, die Universität für Landwirtschaftliche, die Finanzhochschule, das Textilinstitut, die Pädagogische Universität, die Universität für Eisenbahningenieure und viele andere. Der wissenschaftliche Mittelpunkt der Stadt und der ganzen Republik ist die Akademie der Wissenschaften. Sie ist 1943 gegründet worden.

Es gibt auch einige historische Baudenkmäler in Taschkent darunter sind die im 16. Jh. errichtete Medresse Kukeldash, die Medresse Barakchan, das Mausoleum Imam Kafalschaschi, die Shomi- Moschee u.a. zu nennen. In Taschkent gibt es über zehn Museen und Ausstellungen. Sie werden jährlich von Tausenden Menschen besucht. Besonders interessant sind die Sammlungen des Museums der Bildenden Künste, für Geschichte, des Museums von Amir Temur.

In Taschkent gibt es viele Musik- und Sprechbühnen, etwa 130 Filmtheater, fast 100 Kulturpaläste und Klubs.

Taschkent hat viele Stadien und einen Eispalast. Das größte Stadion ist das Zentrale Pachtakor-Stadion. Taschkent ist ein riesiges Industriezentrum. Erzeugnisse mit dem Warenzeichen von Taschkenter Betrieben findet man in mehr als 80 Ausländern. In Taschkent gibt es ein großes Textilkombinat, zwei Fabriken für den Landmaschinenbau, ein Kabel und ein Baggerwerk, große Lokomotiv- und Waggonreparaturwerkstätten, ein Flugzeugbauwerk u.a.m.

In Taschkent befinden sich mehrere gemeinsame internationale Firmen: usbekisch-deutsche, usbekisch-österreichische, usbekisch-amerikanische u.a.

Taschkent wächst von Tag zu Tag und wird immer schöner und attraktiver.

CHIWA - EINE MÄRCHENSTADT

Chiwa ist eine der ältesten Städte Mittelasiens. Es liegt im südlichen Teil der Oase von Choresm und gilt als eine Art Sammelpunkt der materiellen Denkmäler der vergangenen Zeiten. Die Geschichte dieser Stadt zählt über tausend Jahre.

Entsprechend der mittelalterlichen städtebaulichen Tradition des Orients ist Chiwa in zwei Teile geteilt: die Innenstadt (Itschan-Kala) und die Außenstadt (Dischan-Kala). Die meisten Denkmäler befinden sich in Itschankala, dem älteren Stadtteil. Der letztere ist von mächtigen Festungsmauer mit vier nach allen Himmelsrichtungen orientier befestigten Toren umgeben. In diesem Stadtteil sind die Denkmäler der materiellen Kultur in bedeutender Anzahl erhalten geblieben. Viele davon sind mehrere Jahrhunderte alt.

Bewunderswert ist das handwerkliche Können der Baumeister von Choresm in der Farbgestaltung der Bauten. Reiche Majolikaverkleidung, farbenprächtige Ornamentik und Schnitzwerk wurden von den alten Meistern weitgehend verwendet.

Neben der Museumsstadt mit ihren zahlreichen Denkmälern entsteht eine immer größer werdende moderne Stadt mit schönen Gebäuden und Plätzen, mit Parkanlagen und schattigen Gärten.

## SAMARKAND

Samarkand liegt im Tal des Sarafschon. Sie ist eine der ältesten Städte der Welt. Samarkands Entstehung fällt aufgrund archäologischer Angaben in die Mitte des I. Jahrtausends vor unserer Zeitrechnung. Samarkand steht im Gedächtnis der Menschheit in einer Reihe mit solchen ehrwürdigen Städten der Weltkultur wie Babylon, Athen oder Rom. Samarkand hat 1970 sein 2500 jähriges Jubiläum gefeiert.

Die Stadt zählt über 300 Tausend Einwohner. Samarkand ist sehr reich an den Bau- denkmälern der alten Kunst. Zu den bekanntesten Bauwerke: Samarkands gehören das Architekturensemble Schachi- Sinda (14.-15. Jh.), die Bibi-Chanum - Moschee (15. Jh.), das Observatorium Ulugh-bek (15. Jh.) und das im 15. Jh. errichtete Gur-Emir - Mausoleum (Grabstätte des Timur und seiner Nachfolger). Es enthielt 3 Etagen, war 30 Meter hoch und 46 Meter breit.

Ulughbek war ein berühmter Mathematiker, Dichter, Astronom, Philosoph und Astrologe. Für den Orient besitzt er mindestens die gleiche Bedeutung wie etwa Kopernikus für Europa. Ulughbeks Observatorium war ein großes wissenschaftliches Zentrum der alten Welt. Seine Steinwarte ist das größte astronomische Bauwerk des Mittelalters. Ulughbek stellte einen Sternenkatalog mit 1018 Sternen zusammen. Außerdem hat er die Länge eines Jahres mit peinlichster Genauigkeit errechnet.

Das Samarkand von heute ist das zweite Industriezentrum Usbekistans. Hier sind verschiedene Industriezweige vertreten: Maschinen- und Apparatenbau, Baumwollreinigung- und Verarbeitungs-, Leicht- und Genussmittelindustrie u.a.

Samarkand nennt man manchmal eine Stadt der Wissenschaft. Es hat heute mehrere Hochschulen: die Alischer-Nawoi-Universität, die Handelshochschule, das medizinische, das landwirtschaftliche und das pädagogische Institut, die Hochschule für Architektur und Bauwesen u.a. Außerdem befinden sich in der Stadt mehrere Schulen und Lyzeen, Kolleges.

Von großer Bedeutung ist das Samarkander Republikanische Forschungsinstitut für



Karakulschafzucht, das sich mit den wissenschaftlichen Problemen der Züchtung neuer Karakulsorten befasst.

In Samarkand gibt es 3 Theater: 2 Schauspielhäuser und ein Opern- und Ballettheater, 20 Kinos, 3 Konzertsäle und über 20 Klubs.

Samarkand ist wirklich eine Reise wert!

## BUCHARA

Eine der berühmtesten Städte des Zentralasiens ist die uralte Stadt Buchara. Sie liegt inmitten der Sandwüste Kysyl-Kum im Tal des Sarafschan, mitten in der dichtbesiedelten Oase Buchara, zu der von Amu Darja ein 220 km langer Bewässerungskanal führt. Buchara besteht schon mehr als 2500 Jahre. Das genaue Alter der Stadt ist nicht festzustellen wegen der Nähe der unterirdischen Schicht vom Wasser, das die Ausgrabungsarbeiten stört. (Das Alter einer Stadt wird hauptsächlich dem

Alter der Bodenschichten nach festgestellt. Im Jahre 1997 wurde das 2500-jährige Jubiläum der Stadt feierlich begangen.

In Buchara sind bedeutend mehr Architekturdenkmäler erhalten geblieben, als in Samarkand. Viele von ihnen haben eine tausendjährige Geschichte. Buchara war schon zu Beginn unserer Zeitrechnung ein großes Handels- und Kulturzentrum, das wirtschaftliche Verbindungen mit dem Iran, mit Indien, China und anderen Ländern unterhielt und späterem Mittelalter auch zur Rus Verbindungen herstellte. Die größte Blüte erreichte Buchara im IX.-XJahrhundert, als es zur Hauptstadt des Samanidenreiches wurde, das sich fast über das ganze Gebiet Mittelasiens erstreckte.

In jener Zeit lebten und wirkten in Buchara die weltberühmten Gelehrten, Schriftsteller, Künstler und Dichter wie Rudaki, Dakiki, Firdausi, die großen Denker und Aufklärer Farabi und Abu Ali ibn Sino (Avicenna). Sie haben den Namen von Buchara in der ganzen Welt bekanntgemacht, weil Buchara als eine blühende Oasenstadt in der Seidenstraße ein schöner Erholungsort für die Karawanen war, die vom Osten nach Westen und zurück gingen.

Die Stadt überrascht Touristen heute noch durch erhaltene gebliebene Denkmäler der alten orientalischen Baukunst. Hier sind Altertum und Gegenwart eng miteinander verflochten. In der Stadt mit mehr als 40 sorgsam behüteten Bauwerken der Vergangenheit wachsen Architekturensembles nach den neuesten Anforderungen des Städtebaus empor.

Zu den ältesten und bekanntesten Baudenkmalern Bucharas gehören: die Festung Ark (7.-8.Jh.), das Samaniden-Mausoleum (9.-10.Jh.), die Magoki-Attori-Moschee (10.Jh.), das Minarett-Kalon-Ensemble (12.Jh.), der Masar Tschaschmai-Ajub (14. Jh.), die Ulughbek-Medresse (15. Jh.), das Ensemble Kösch-Medresse (15.-16.Jh.), das Labi-Chowus-Ensemble (15.-17.Jh.), die Abdulasiskhan-Medresse (16.Jh.), die Moschee Boloi-Chowus (17.Jh.), das Tschor-Minor-Ensemble (18. Jh.), das Ensemble Sitorai-Mochi-Chossa (19.Jh.) u.a.m.

Auch nach der Oktoberrevolution wurde in Buchara eine Reihe von berühmten Menschen herangebildet, wie der Staatsmann Fajsullo Choshaew, der berühmte Schriftsteller Sadridin Ajni, Akademiemitglied Ibrahim Muminow, Komponist

Muchtor Aschrafi, Volkskünstler Olim Choshaew und Rassak Hamroew u.a.m.

Die Stadt Buchara ist nicht besonders groß.Hier leben annähernd 250.000 Einwohner.Buchara ist Gebietshauptstadt des gleichnamigen Vilojats(Gebiets),dessen Fläche ca 143.200 km<sup>2</sup> beträgt.

## ÖSE

Heutzutage ist Buchara eine große Industriestadt. Hier entwickelt sie Baumwoll- und Seidenindustrie, Bearbeitung von KarakulfellenJ Maschinenbau u.a.Hier arbeiten Dutzende Großbetriebe, darunter eine der größten Seidenhaspeleien des Landes,eine Konfektionsfabrik mit über Tausend Arbeitern,eine Ölmühle, Baumwollbetriebe, ein großes Textilkombinat, ein Überholungswerk,eine Asphalt- Bitumenfabrik u.a.m.

Buchara ist seit alters her für seine Goldstickereien, Seidenstoffe, Juweliererzeugnisse, Kupfertreibarbeiten, Holzschnitzereien und Ton-Gipserzeugnisse berühmt.

Unweit von Buchara sind reichhaltige Vorkommen an Gas (Förderzentrum Gasli und Dsharkak),Erdöl(in Karaulbasar),Erzen und Gold entdeckt. Buchara ist auch eine Stadt der hohen Kultur.In der Stadt gibt es mehr als 30 Schulen,mehrere Kindergaerten,einige akademische Lyzeen viele Colleges, 3 Hochschulen(ein medizinisches,ein technologisches Institut und eine Universität). Hier befindet sich das Theater für Musikdrama und Komödie namens Sadriddin Ajni,viele moderne Lichtspielhäuser,ein Kulturpalast.Es gibt hier mehrere Bibliotheken. Die größte von ihnen ist die Gebietsbibliothek,die den Namen von Ibn Sino trägt.

Das Heimatmuseum mit seinen überaus interessanten Exponaten zur Geschichte,Wirtschaft,Kultur und Lebensweise der Völker Mittelasiens lockt zahlreiche Besucher heran.

Willkommen in Buchara!